

Appell an Verteidigungsminister Boris Pistorius

Sehr geehrter Herr Verteidigungsminister,

zusammen mit über 32.000 Unterzeichner:innen der [Petition „Unter 18 Nie!“](#) appellieren wir an Sie:

Stoppen Sie die Rekrutierung unter 18-Jähriger als Soldat:innen!

Wir haben hohen Respekt vor der Bundeswehr und ihren Verpflichtungen - diese dürfen aber nicht über den Kinderrechten stehen und zum Unterlaufen internationaler Kinderrechtestandards führen.

Während mehr als 150 Länder - also eine große Mehrheit - ausschließlich Erwachsene als Soldat:innen einstellen, rekrutiert die Bundeswehr weiter Minderjährige, mit stark steigender Tendenz: Im Jahr 2023 haben fast 2000 minderjährige Jungen und Mädchen ihren Dienst als Soldat:innen der Bundeswehr angetreten - das sind nach der Definition der Pariser Prinzipien, die Deutschland und viele weitere Staaten unterschrieben haben, Kindersoldat:innen. Damit setzt Deutschland ein völlig falsches Signal und gibt international ein schlechtes Beispiel ab. In der Bundeswehr kommt es laut Ihrem Ministerium immer wieder zu schweren Kinderrechtsverletzungen bei minderjährigen Soldat:innen, darunter sexuelle Gewalt, Unfälle und psychische Schäden, und sehr hohen Abbrecherquoten, weil die Reife für den Soldatenberuf fehlt - aus unserer Sicht eine Lose-Lose-Situation.

Wir schätzen Ihren langjährigen Einsatz für die Kinderrechte und sind zuversichtlich, dass sich dies unter Ihrer Führung ändert und Deutschland den internationalen „Straight 18“-Standard endlich umsetzt - dafür setzen sich auch der UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes in seinen Empfehlungen an Deutschland (2008, 2014, 2022), die UN-Sonderbeauftragte für Kinder in bewaffneten Konflikten, die Fraktionen von SPD (Positionspapier 2017) und Bündnis 90 / Die Grünen, die Kinderkommission des Bundestages, viele Bundestagsabgeordnete aller Parteien, die Wehrbeauftragte, Soldat:innen, Gewerkschaften, Organisationen aus den Bereichen Kinder- und Menschenrechte, Frieden und Kirchen und viele Prominente seit langem ein. Auch im Koalitionsvertrag ist das Thema verankert.

Der NATO-Staat Schweden hat Deutschland erst vor wenigen Monaten im sog. UPR-Verfahren im UN-Menschenrechtsrat offiziell aufgefordert, das Rekrutierungsalter für Soldat:innen der Bundeswehr auf 18 Jahre anzuheben - denn auch die große Mehrheit der NATO-Staaten (24) hält „Straight 18“ ein.

Wenn die Bundeswehr Minderjährigen nach dem Schulabschluss ein berufliches Angebot machen will, so sind zivile Verträge mit unter 18-Jährigen erlaubt und im Einklang mit Straight 18 und den Kinderrechten. Nur soldatische Verträge dürfen strikt erst mit Erwachsenen geschlossen werden.

Deshalb bitten wir Sie:

Setzen Sie das Eintrittsalter in die Armee auf 18 Jahre!

Beenden Sie die gezielte Werbung von Kindern und Jugendlichen für die Bundeswehr!

Respektieren Sie das Wohl von Kindern und Jugendlichen und die UN-Kinderrechtskonvention!